

Bundesweite Armbrustliga 10m Auflage ab 2024

Liebe Freunde des Armbrust-Schießens,

vor gut 15 Jahren wurde die Armbrustliga gegründet mit dem Ziel, das Schießen mit der Armbrust zu fördern. In den Disziplinen AB 10m, AB 30m international und mittlerweile auch AB 10m kniend werden auf bundesdeutscher Ebene Fernwettkämpfe durchgeführt. Die Zahl der teilnehmenden Vereine ist im Laufe der Jahre stetig gewachsen, derzeit sind es bei der 10m 34 Teams à 5 Schützen und bei der 30m 17 Teams à 3 Schützen.

Um noch mehr Schützen für die Armbrust zu begeistern, wurde bei der Besprechung der Mannschaftsführer beschlossen, ab 2024 eine Liga Armbrust 10m Auflage ins Leben zu rufen. Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Euer Interesse wecken und Dich bzw. Euren Verein zu einer eventuellen Teilnahme motivieren.

Die geplante Armbrustliga 10m Auflage richtet sich in Aufbau und Struktur nach den bestehenden Ligen AB 10m und AB 30m, siehe hierzu unsere Website www.sport-armbrust.de.

Grundsätzliches:

A1) Die Armbrustliga ist eine rein private Initiative. Idee und Umsetzung gehen zurück auf Werner Fredehorst (Etzhorn), Edwin Hirte (Ennigerloh) und Werner Walter (Malente), derzeitiger Leiter ist Jochen Michaelis (Neuenkirchen).

A2) Teilnahmeberechtigt sind nur Vereine, die dem DSB angehören. Wir orientieren uns zwar an den Regularien des DSB und kooperieren sehr eng mit dem DSB, aber wir sind nicht Teil der Strukturen des DSB.

A3) Aufgrund der Unabhängigkeit vom DSB sind unsere Wettkämpfe völlig separat von den DSB-Meisterschaften oder auch sonstigen Rundenwettkämpfen. Jeder Schütze kann die Meisterschaften also für Verein A und die Armbrustliga für Verein B schießen. Eintragungen in einen Schützenpass oder Ähnliches sind nicht notwendig.

A4) Jährlich findet bei der DM in München eine Besprechung der Mannschaftsführer statt, hier wird über das Regelwerk entschieden, hier wird der Liga-Ausschuss gewählt, der die Abläufe der Armbrustliga organisiert. Die derzeitigen Mitglieder sind Thomas Aumann (Niedererlbach), Olaf Hübsch (Leverkusen-Steinbüchel), Christian Dimter (Biebergmünd), Christian Hirsch (Malente), Danilo Zeihs (Köln-Stammheim) und Jochen Michaelis (Neuenkirchen).

A5) Die Wettkämpfe à 30 Schuss werden als Fernwettkämpfe durchgeführt. Es gibt fünf Durchgänge, die jeweils bis zum Ende der Monate Januar, Februar, März, April und Mai durchzuführen sind.

Ablauf der Wettkämpfe: Der Weg bis zum Startschuss

B1) Die teilnehmenden Mannschaften werden in Ligen à sechs Teams eingeteilt. Falls notwendig, ist eine andere Einteilung (vier oder fünf oder sieben Teams) möglich.

- B2) Ein Team besteht aus drei Schützen; gleich welcher Wettkampfklasse.
- B3) Zugelassen sind nur Schützen der Wettkampfklasse Herren/Damen III und Herren/Damen IV. Für 2024 gilt also: alle Schützen müssen Jahrgang 1973 sein oder älter.
- B4) Jede Mannschaft benennt einen Mannschaftsführer als Ansprechpartner.
- B5) Zwecks Erstellung einer Setzliste gibt der Mannschaftsführer vor dem ersten Durchgang die Namen und den Jahrgang der teilnehmenden Schützen inkl. Ersatzschützen an den Ligaleiter durch. Hierbei ist auch das ungefähr zu erwartende Ergebnis (30 Schuss) anzugeben.
- B6) Die Setzliste dient zur Einteilung der Ligen, es sollen möglichst annähernd gleichstarke Teams zusammengefasst werden.
- B7) Zudem wird im Liga-System geschossen, d.h. der Sieger der beiden Schützen an Position 1 bekommt einen Punkt, analog für die Positionen 2 und 3. Das Team mit den meisten Einzelpunkten gewinnt. Die Setzliste eines Teams wird nach jedem Wettkampf neu erstellt.
- B8) Die Wettkampfscheiben werden vom Ligaleiter zugeschickt.
- B9) Der Kostenbeitrag pro Team beträgt 40 Euro. Die Rechnung kommt Ende des Jahres.

Ablauf der Wettkämpfe: Durchführung

- C1) Der Mannschaftsführer erhält vor dem ersten Wettkampf die Scheiben für alle fünf Durchgänge. Das Herrichten der Scheiben für die jeweilige Durchgänge ist seine Aufgabe.
- C2) Der Mannschaftsführer wertet die beschossenen Scheiben selbstständig aus, es ist ein Schusslochprüfer zu verwenden. Die erzielten Ergebnisse inkl. Zehnerserien sind dem Ligaleiter durchzugeben. Es wird eine selbstständige Eintragung in der o.g. Homepage angestrebt. Dies ist noch in Arbeit.
- C3) Das Durchgeben bzw. die Eintragung der Ergebnisse muss bis zum letzten Tag des Monats, 24.00 Uhr, erfolgen. Später eingehende Ergebnisse werden nicht mehr berücksichtigt, unvollständige Resultate führen zu einer 0:3-Niederlage. Die Resultate eines Durchgangs werden spätestens um 24.00 Uhr für alle einsehbar sein.
- C4) Alle beschossenen Scheiben sind nach jedem Durchgang zur Nachwertung zu schicken an Rainer Michaelis, Kabenstr. 11, 29643 Neuenkirchen. Es erfolgt eine stichprobenmäßige Nachwertung, einer der Durchgänge wird komplett nachgewertet, das jeweilige Ergebnis dem Mannschaftsführer mitgeteilt. Eine Ergebniskorrektur durch den Liga-Ausschuss ist grundsätzlich möglich. Aber die Erfahrung mit den Ligen 10m und 30m zeigt, dass absolut sportlich und fair gewertet wird.
- C5) Die Sieger der Ligen erhalten einen Pokal, ebenso die besten Einzelschützen. Die Siegerehrung findet im Rahmen der Besprechung der Mannschaftsführer bei der DM in München statt.

Wir hoffen, dass wir die wesentlichen Kernpunkte der beabsichtigten Armbrustliga 10m Auflage verdeutlichen konnten. Eine ausformulierte Liga-Ordnung analog zu 10m und 30m gibt es (noch) nicht, hierfür ist das Projekt zu neu, es müssen erst erste Erfahrungen gesammelt

werden. Zudem ist niemand vom Liga-Ausschuss aktiver Aufgelegt-Schütze, daher sind wir für jeden Hinweis auf etwaige Lücken sowie für jedwede Anregung dankbar!

Falls Ihr Interesse an einer Teilnahme habt und/oder Rückfragen habt, meldet Euch bitte beim Leiter der Armbrustliga:

Dr. Jochen Michaelis

Kirchditmolder Str. 51

34131 Kassel

E-Mail: michaelis(at)wirtschaft.uni-kassel.de

Handy: 0174 9916505

Meldungen zur Teilnahme sollten **bis zum 10. November** erfolgen.

Der Liga-Ausschuss